



Brexit-Info

Auch zwei Jahre nach dem Referendum und zähen Brexit-Verhandlungen sind viele Punkte weiterhin ungeklärt und nicht wenige befürchten ein – zumindest kurzfristiges – Chaos beim vertraglichen EU-Austritt der Briten Ende März 2019. Auf dieser unsicheren Rechtslage lässt sich natürlich keine Schulfahrt planen. Als Spezialist für Englandfahrten können wir Ihnen deswegen versichern, stets auf dem neusten Stand zu sein und Ihre Fahrt auch 2019 in gewohnter Qualität zu planen und durchzuführen.

Zur aktuellen Situation informieren wir Sie stets auf www.s-e-t.de/brexit

- **Aktuelle Änderungen?**

Der rechtliche Austritt ist für die Nacht vom 29. auf den 30. März 2019 geplant. Bis dahin wird es keinerlei Änderungen an den Einreisebestimmungen geben, d. h. EU-Staatsbürger müssen an der Grenze zu England wie gewohnt ihren Personalausweis oder Reisepass zeigen.

- **Brauchen EU-Bürger bald ein Visum?**

Leider lassen sich hierzu noch keine verbindlichen Aussagen machen. Allerdings wird Großbritannien kaum auf Touristen aus Europa verzichten wollen und daher wohl keine umständliche Visumpflicht einführen. Wahrscheinlicher ist eine Regelung wie in der Schweiz, wo sich EU-Bürger bis zu 90 Tage lang visumsfrei aufhalten dürfen. Wir empfehlen deshalb schon jetzt darauf zu achten, dass der Pass bei der Einreise nach England noch mindestens sechs Monate gültig ist.

- **Was ist mit Schülern aus Nicht-EU-Staaten?**

Schüler aus Nicht-EU-Staaten können aktuell mithilfe der „Liste der Reisenden“ auf einer Schulfahrt visumsfrei nach England einreisen. Es ist anzunehmen, dass es hierfür zunächst keinen Ersatz gibt und Nicht-EU-Schüler zumindest vorerst nur mit Visum einreisen (s. u.).

- **Internationale Krankenversicherung?**

Aktuell gibt es für alle EU-Bürger in England eine kostenlose Notfall-Behandlung des NHS (National Health Service). Sollte hierfür zunächst keine Alternativ-Lösung angeboten werden, ist der Abschluss einer zusätzlichen Auslands-Krankenversicherung hilfreich (s. u.).

- **Wird es lange Staus und Wartezeiten an den Grenzen geben?**

Fast 7000 Lkw passieren täglich den Hafen von Dover – und werden in der aktuellen Zollunion nur stichprobenartig geprüft. Gibt es bis zum Brexit keine neuen Handelsabkommen, werden lange Staus bei der Abwicklung befürchtet. Da diese umfangreicheren Kontrollen aber v. a. den Warenverkehr betreffen, sind Baumaßnahmen auf den Zubringerstraßen geplant bzw. bereits erfolgt, um Autos und Busse frühzeitig von den Lkw zu separieren und dadurch den Personenverkehr so wenig wie möglich zu beeinflussen.

- **Was ist mit Roaming-Gebühren?**

Im Sommer 2017 wurden die Roaming-Gebühren für Telefonate und Daten-Nutzung im Ausland EU-weit abgeschafft. Dies wird ab April 2019 dann für England nicht mehr gelten. Es kann aber gut sein, dass viele Anbieter ihren Kunden Telefonieren und Surfen in England trotzdem weiterhin kostenlos ermöglichen oder zumindest günstige Reise-Pakete anbieten.

Ihre Fahrt mit S-E-T

- **News-Blog:** Wir halten Sie auf dem Laufenden! Alle Informationen stellen wir Ihnen auf www.s-e-t.de/brexit stets aktualisiert zusammen, unsere Gruppenleiter erhalten bei aktuellen Entwicklungen alle **Informationen per E-Mail**.
- **Krankenversicherung:** Gemeinsam mit der HanseMercur bieten wir eine Rundum-Versicherung an, die neben der Rücktrittskostenversicherung auch eine **Auslands-Krankenversicherung** enthält und somit umfassenden Schutz bietet.
- **Nicht-EU-Schüler:** Sollten die Regelungen der „Liste der Reisenden“ wegfallen und es nicht rechtzeitig gelingen, ein Visum zu beantragen, garantieren wir diesen Teilnehmern eine **kostenlose Stornierung** der Reise.
- **Info- und Hilfsmaterialien:** In unserem Online-Kundencenter finden Sie u. a. Anleitungen für Visa-Anträge, aktuelle Kopiervorlagen zu den Passvorschriften und vorbereitete Elternbriefe.